



Hallo Heusenstamm!

Bei uns geht es voran. Wir möchten auf diesem Wege zu einigen wichtigen Entwicklungsthemen einen Einblick geben, die beispielhaft für große Herausforderungen und die Zukunftsgestaltung unserer Stadt stehen. Was prägt unsere politische Agenda im Jahr 2024? Welche Meilensteine sind und werden gesetzt? Und: Wie ist unsere politische Haltung zu wichtigen Themen?

Dafür reicht ein solcher Flyer niemals aus. Wir kommen daher in diesem Jahr wieder mehrmals und auch unabhängig vom Wahlkampf „uff' die Gass“, um im Rahmen von „CDU hört zu“ mit Ihnen und Euch ins Gespräch zu kommen. Neben den verschiedenen digitalen Kanälen sind wir, die

Mitglieder CDU-Fraktion, auch live „erlebbar“: Zuallererst regelmäßig im Rahmen der öffentlichen Ausschussarbeit und in den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung. Vorbeischauen, zuhören, ins Gespräch kommen!

Paul Sassen
Fraktionsvorsitzender

Heide Schwab
Stv. Fraktionsvorsitzende /
Parteivorsitzende



EUROPA-
WAHL
09.06.

CDU hört zu	23.03.	27.04.	25.05.	01.06.	08.06.	09.06.
CDU-Stammtisch	05.06.	11.09.	20.11.			
Ausschüsse und StvV*	07.05.	08.05.	15.05.	22.05.	25.06.	26.06. 03.07. 10.07. ...

* Weitere Termine und Tagesordnungen im Sitzungsportal unter heusenstamm.ris-portal.de



Demokratie: Mitmachen angesagt!

Am 9. März 2024 haben sich mehrere hundert Heusenstammerinnen und Heusenstammer auf dem Bahnhofplatz zusammengefunden, um in einem breiten Bündnis für unsere Demokratie, für den Rechtsstaat und seine Prinzipien einzustehen. Das öffentliche Aufstehen gegen extremistische politische Bestrebungen in unserem Land ist in der breiten Mitte der Gesellschaft, natürlich auch in Heusenstamm, angekommen.

Aber Demokratie heißt: man muss auch mitmachen und sie lebendig halten! Nicht nur einmal, nicht gelegentlich, nicht nur, wenn es gerade irgendwie passt – oder man gar nur von Eigeninteressen geleitet ist. Vom Wahlrecht gebraucht machen, das ist das eine. Sich aber selbst

engagieren in z. B. Vereinen, Verbänden, Kirchen oder eben auch in den demokratischen Institutionen, das ist das andere. Hierzu gehören, im Grundgesetz so vorgesehen, unsere Parteien. Wir selbst als ehrenamtliche Kommunalpolitiker, können nur dafür werben, sich dort zu engagieren – bestenfalls bei uns bei der CDU! Aber die ganze demokratische Mitte ist vielfältig, sie ist bunt und wahrlich unterschiedlich genug. Sie bietet alle Möglichkeiten, eine politische Heimat zu finden, über Inhalte konstruktiv zu streiten, Mehrheiten zu finden. Eine Alternative braucht es gar nicht.

› www.cdu-heusenstamm.de/demokratie

Jetzt Mitglied werden: www.cdu-heusenstamm.de/mitglied-werden

Inhaltlich verantwortlich gemäß §5 TMG: CDU-Fraktion Heusenstamm, Im Herrngarten 1, 63150 Heusenstamm, Vertreten durch Paul Sassen info@cdu-heusenstamm.de | Stand März 2024



www.cdu-heusenstamm.de



Heusenstamm – bereit für die Zukunft.

Mit Leidenschaft und Engagement.



Wir alle. Für Heusenstamm.

Themen 2024

Rechenzentrum am Campus

Die noch freien Entwicklungsflächen rund um den Campus hat ein Investor erworben, um dort zwei Rechenzentren zu errichten. Dieses Ansiedlungsinteresse begrüßt die CDU ausdrücklich! Die laufenden politischen und rechtlichen Verfahren hierzu begleiten wir sehr gründlich und konstruktiv – aber auch mit der gebotenen Priorität. Die Digitalisierung unserer Wirtschaft wie auch unseres Privatlebens braucht entsprechende Kapazitäten. Und für unsere Stadt – so ist die realistische Hoffnung – kann dies eine nennenswerte Gewerbeansiedlung darstellen. Das Campusareal halten wir auch unter städtebaulichen und verkehrlichen Aspekten für eine solche Entwicklung als geeignet.

Kinderbetreuung und ihre Finanzierung

Wir haben in unserem Wahlprogramm zugesagt, die Kinderbetreuung so schnell wie möglich auszubauen und die Wartelisten – in U3, Kindergarten und Schulkindbetreuung – konsequent abzubauen. Dieses Ziel ist nun (nahezu) erreicht. Ein großer Erfolg! Und: Gleichzeitig eine der größten Herausforderungen unserer Stadt. Denn das Millionen-Defizit, welches die Kinderbetreuung verursacht, ist nun einmal die Kehrseite dieser Erfolgsmedaille.

Wir haben uns für 2024 ein Ziel gesetzt: Wir müssen eine faire Lastenverteilung bei den Kinderbetreuungskosten erreichen. Nicht mehr nur der (Grund-)Steuerzahler soll für diese stetig weiter steigenden Leistungen aufkommen müssen. Mittlerweile liegt der durchschnittliche Elternbeitrag lediglich noch bei circa 14 Prozent Kostendeckung.

Letztes Jahr haben wir daher begonnen, die politische Debatte über eine nennenswerte Erhöhung der Gebühren für Kitas und Schulkindbetreuungen zu führen. In einem ersten Schritt haben wir bereits zu Beginn des Jahres die Verpflegungsgebühren deutlich erhöht. Für den Kindergarten steht nun die Wiedereinführung von Gebühren, zumindest über die sechs gebührenfreien Betreuungsstunden hinaus, im Raum. Die Details werden derzeit erarbeitet und diskutiert. Wir können uns dabei vorstellen, ein möglichst einfaches, einkommensabhängiges Gebührenmodell zu etablieren.



Ein neues Stadtgebiet: das ehemalige Fernmeldezeugamt

Das große Entwicklungsgebiet zwischen Industriestraße und Heinrich-von-Stephan-Straße ist eine der wenigen Flächen, die eine Binnenentwicklung in Heusenstamm für das nächste halbe Jahrhundert ermöglichen. Allein über das „wie“ herrscht Unsicherheit – und es bestehen natürlich unterschiedliche Interessenlagen zwischen Eigentümer/Investor und Stadt/Politik. Um eine langfristig tragbare Stadtentwicklung zu gestalten, haben wir politisch einen Planungswettbewerb auf den Weg gebracht, der jenseits der groben Vorstellungen und bisherigen Ideen unterschiedliche konkrete Entwicklungsvarianten hervorbringen soll. Auch eine breit angelegte Bürgerbeteiligung ist in dem Entwicklungsprozess mit vorgesehen.

Wir haben eine klare Haltung – unverändert:

Heusenstamm kann nur unter bestimmten Voraussetzungen wachsen. Freizeit-, Sozial- und Bildungsinfrastruktur müssen stets schritthalten können und finanzierbar sein. Und wertvolle Gewerbeflächen müssen auch in Zukunft noch zur Verfügung stehen; sie dürfen nur mit Bedacht und nach gründlicher Abwägung für eine weitere Wohnraumentwicklung genutzt werden. Auch aus diesem Grund vertreten

wir die Haltung, den ehemaligen Brückenbauhof (zwischen Industriestraße und S-Bahn) im Wesentlichen für eine reine Gewerbeentwicklung vorzuhalten.

Feuerwehrhaus Heusenstamm

In diesem Jahr gilt es nun, den akuten Mängeln am Feuerwehrhaus mit konkreten Maßnahmen zu begegnen. Dabei steht insbesondere die kurzfristige Abhilfe für sicherheits- und einsatzrelevante Fragen auf dem Plan. Denn: wie detailreiche Vorplanungen für das Feuerwehrhaus ergaben, scheint ein Neubau mit 20 bis 25 Millionen Euro einfach „unerreichbar“. Diese Investitionsschätzungen sprengen jegliche frühere Vorstellungen. Es gilt daher erneut – leider – sämtliche rechtlichen und einsatztechnischen Anforderungen sowie die Erwartungen an mögliche zukünftige Entwicklungen von Grund auf zu analysieren und sämtliche Investitionsalternativen zu prüfen.

Straßenerneuerung und -gestaltung

Neben vielen Kleinarbeiten und Markierungserneuerungen liegt ein besonderes Augenmerk auf dem Quartier südlich der Frankfurter Straße: Die Neugestaltung der Bgm.-Kämmerer-Straße nach entsprechender Bürgerbeteiligung kommt zum Ende – ein zeitgemäßer und praktischer Straßenraum, der sich sehen lassen kann. Es folgt nun die Erneuerung der Patershäuser Straße, die eine wichtige innerstädtische Verbindung Richtung Süden bis zum Wohngebiet Sommerfeld darstellt. Hier wird eine „Fahrradstraße“ errichtet (d. h. Autos dürfen immer noch fahren), die dem Radverkehr eine stärkere Sichtbarkeit und Bedeutung beimisst. Und: Wir verbessern damit die Schulwegsicherheit für viele GrundschülerInnen der Adalbert-Stifter-Schule.

Weitere Meilensteine

Der Antrag von CDU und Grünen, einen Teil des Außen- geländes am Schwimmbad in eine funktionale Freizeitfläche für Jugendliche umzuwandeln und für die aufsuchende Jugendarbeit zu nutzen, wird in diesem Jahr sichtbar. Außerdem haben wir im Rahmen des Haushalts 2024 die Mittel bereitgestellt für ein neues Fahrzeug für die Jugendarbeit vor Ort nebst der dafür notwendigen Umbauten und Ausstattung.

Eine neue 7-gruppige Kita eröffnet diesen Sommer im Campus in der Trägerschaft der ASB-Lehrerkooperative. Diese betreibt dort ab dem Sommer auch ein ehemals in Frankfurt ansässiges Erasmus Gymnasium. Später folgt die Erasmus Grundschule; wie die anderen Einrichtungen auch mit durchgehend dreisprachigem Profil.

Zu Beginn des Jahres wurde erstmals ein „Fest für das Ehrenamt“ veranstaltet, eine gemeinsame Initiative

unserer Koalition. Es fand statt im Rahmen des ersten Neujahrsempfangs der Stadt, bei dem das Thema Ehrenamt im Mittelpunkt stand und ein dafür neu geschaffener Preis erstmalig verliehen wurde: Nochmals herzlichen Glückwunsch an den langjährigen Vorsitzenden des Rugby-Klub Heusenstamm und ehemaligen Nationalspieler Markus Walger.

Sicherheit und Ordnung im Straßenverkehr: Die Erneuerung der „Blitzer“ steht nun endlich an. Auch eine mobile Kontrolleinheit wird beschafft, um flexibel den fließenden Verkehr durch die Stadtpolizei überwachen zu lassen.

Die neue vierte Grundschule ist eröffnet. Ein zeitgemäßer und innovativer Schulbau ist entstanden, der auch die Schulkindbetreuung räumlich integriert. Die Stadt Heusenstamm ist mit knapp drei Millionen Euro am Schulbau beteiligt. Eine Investition in die Köpfe unserer Zukunft!

Gemeinsam mehr bewegen.

Ausschuss für Jugend, Soziales, Sport, Kultur und Freizeit:

- › **Oliver Jakoby**
Ausschussvorsitzender,
stv. Fraktionsvorsitzender
- › **Dr. Roland Krebs**
- › **Connie Nikolic**
- › **Lena Schmidtke**
- › **Inga Brunner**

Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss:

- › **André Iseler**
stv. Fraktions-
vorsitzender
- › **Dr. Karsten Hoffend**
- › **Pascal Czok**
- › **Elisabeth Ball**
- › **Johannes de Almeida Hüter**

Haupt- und Finanzausschuss:

- › **Eric Fröhlich**
Ausschussvorsitzender
- › **Paul Sassen**
Fraktionsvorsitzender
- › **Heide Schwab**
Parteivorsitzende, stv.
Fraktionsvorsitzende
- › **Peter Jakoby**
Stadtverordneten-
vorsteher
- › **Malgorzata Paul**

Magistrat:

- › **Steffen Ball**
Bürgermeister
- › **Uwe-Michael Hajdu**
Erster Stadtrat
- › **Judith Beheim**
- › **Michael Kern**
- › **Michael Sturm**
ehrenamtliche Stadträte